

## Medieninformation

vom 21.05.2019

[Verteilung regional](#)

**15/2019**

Gemeinsame Pressemitteilung des Nationalparkforstamtes Eifel - Wald und Holz NRW und der Stadt Schleiden

### **Ginsterblütenfest und Europäischer Tag der Parke am Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni 2019 in Schleiden-Dreiborn**

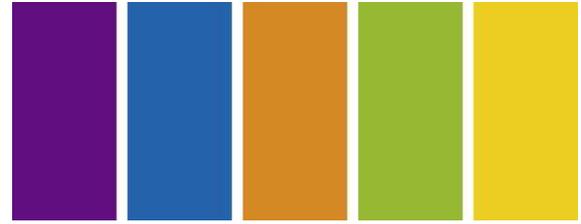
Zum fünften Mal findet am Samstag, 8. Juni und am Sonntag, 9. Juni 2019 das **Ginsterblütenfest** in Dreiborn statt. Gleichzeitig feiert die Nationalparkverwaltung Eifel den diesjährigen **Europäischen Tag der Parke** - einen Aktionstag, der jährlich die Bedeutung von Großschutzgebieten wie National- und Naturparken in das öffentliche Interesse rückt. Anlass für das Familienfest ist das „Eifelgold“, das zu dieser Jahreszeit auf der Dreiborner Hochfläche in voller Blüte erwartet wird. Umgeben von diesem für die Region typischen Besenginster haben alle Nationalpark-Besucher Gelegenheit, sich dem Goldrausch hinzugeben. Verwaltung und Förderverein des Nationalpark Eifels, Stadt Schleiden und der Vereinsbund Dreiborn bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Auch in diesem Jahr stimmt sich Dreiborn bereits am **Samstag, 8. Juni 2019** mit einem Frühsommerabend auf das Ginsterblütenfest ein. Zunächst wird das Lagerfeuer nach alter Tradition durch Holzreibung entzündet und anschließend Stockbrot gebacken.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)

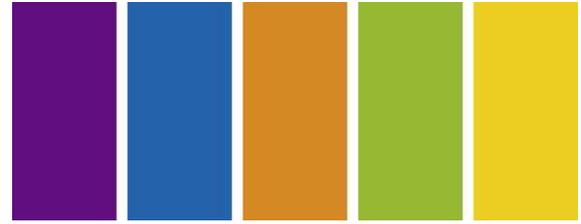


Erstmalig gibt es Fledermausexkursionen unter fachkundiger Leitung über die Dreiborner Hochfläche. Ein „Übersetzer“ (Fledermausdetektor) wird die Fledermäuse auch akustisch näherbringen. Eine vorherige Anmeldung beim Nationalpark-Tor Gemünd, Telefon 02444 2011 ist erforderlich, die Plätze sind limitiert. Zu späterer Stunde bietet die Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ Himmelsbeobachtung mit großen astronomischen Fernrohren der mobilen Sternwarte an. Diesmal wird Paul Hombach mit seinem Teleskop die Besucher zu den Gestirnen über dem Sternepark Nationalpark Eifel und in die Tiefen des Weltalls führen. Das Wetter muss allerdings mitspielen, bei Wolken hilft auch das größte Teleskop nicht weiter. Aber dann gibt es einen informativen und unterhaltsamen Vortrag von Paul Hombach, der auch ein bekanntes Ensemble-Mitglied der Bonner Springmäuse ist. Für das leibliche Wohl sorgt die Burgschänke Dreiborn und Sascha Hilgers für die musikalische Unterhaltung.

Am **Sonntag, 9. Juni 2019** starten Frühaufsteher mit einer Frühwanderung über die Dreiborner Hochfläche und anschließendem Frühstück in den Tag. Auch ein Besuch der Rothirsch-Aussichtsempore darf dabei nicht fehlen. Am Vormittag gibt es eine geführte Wanderung mit der Eifelvereins-Ortsgruppe Dreiborn ab Walberhof zum Ginsterblütenfest und den ganzen Tag über thematische Exkursionen mit den Experten des Nationalparks, den Nationalpark-Waldführern und Junior-Rangern. Mit den Nationalpark-Rangern geht es auf den Wegen im Nationalparkgebiet auf „GPS-Jagd“ nach dem Eifelgold. Das Mitbringen eines GPS-Geräts oder Smartphones ist empfehlenswert. Bei einer Kräuterwanderung entdecken die Besucher Schätze am Wegesrand und für gehörlose und hörgeschädigte Menschen gibt es eine gebärdensprachlich begleitete Tour zu den Ginsterheiden. Die Mountainbikeprofis vom TUS Schleiden bieten zwei geführte MTB-Touren über die Dreiborner Eifelhöhen an und erstmalig gibt es auch eine Fotosafari.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



Ein buntes Mitmach-Programm für Groß und Klein bietet Abwechslung auf dem Festgelände: Kinder üben sich im Bogen schießen, Jugendliche im Tomahawk-Werfen und die ganze Familie kann am Stand des Nationalparks Eifel und am Infomobil des Fördervereins „Fagabundinus“ spielerisch mehr über den Nationalpark Eifel lernen und sich informieren. Als bleibende Erinnerung können Kinder Tierspuren auf Holzscheiben einbrennen. Die XXL-Ausgabe des Wildnis-Trail-Spiels bietet Spaß für bis zu zehn Personen. Marktstände mit Produkten aus der Region sowie die Demonstration von historischem Handwerk laden zum Verweilen ein. Über die heimische Fauna informieren die Rollende Waldschule, die Wildkatzenbotschafter und der Arbeitskreis Fledermausschutz.

Nahezu alle Aktivitäten sind kostenfrei und ohne Anmeldung (sofern nicht anderweitig angegeben). Für die Frühwanderungen ist eine verbindliche Anmeldung und Bezahlung im Nationalpark-Tor Gemünd, bei der Gastronomie Vogelsang oder in der Burgschänke Dreiborn erforderlich – Karten kosten 12 EUR inklusive Frühstück.

Das Festgelände liegt in Schleiden-Dreiborn (in der Verlängerung der Georgstraße, beim Parkplatz Rothirsch-Aussichtsempore), am Rande des Nationalparks Eifel und ist ausgeschildert.

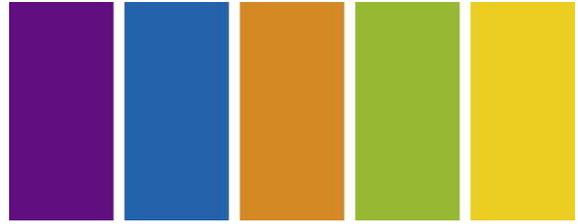
Für die umweltfreundliche Anreise empfehlen sich Bus und Bahn. Ein Sonderfahrplan des Nationalpark-Shuttles SB 82 zum Beispiel macht die Anreise von Köln- und Bonn-Hauptbahnhof aus in gut 90 Minuten möglich.

### Hintergrund:

Der "Europäische Tag der Parke" am 24. Mai ist Aktionstag der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke. An diesem Tag vor über hundert Jahren, 1909, wurden in Schweden die ersten Nationalparke Europas ausgewiesen.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



Anlässlich dieses Tages haben sich Verwaltung und Förderverein des Nationalparks Eifel dem Vereinsbund Dreiborn und der Stadt Schleiden bei der Ausrichtung des Ginsterblütenfestes angeschlossen.

**Pressekontakte:**

Stadt Schleiden  
Stabsstelle Tourismus- & Kulturförderung  
Sophia Eckerle  
Blankenheimer Straße 2  
53937 Schleiden  
Telefon 02445 89-314  
sophia.eckerle@schleiden.de  
www.natuerlich-eifel.de

Nationalparkforstamt Eifel - Wald und Holz NRW  
Fachgebiet Kommunikation und Naturerleben  
Martin Weisgerber  
Urftseestraße 34  
53937 Schleiden  
Telefon 02444 9510-41  
weisgerber@nationalpark-eifel.de  
www.nationalpark-eifel.de

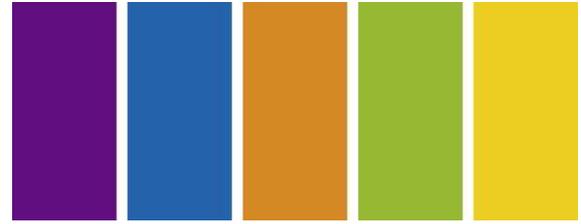
Bildunterschrift:

Besucher des Ginsterblütenfestes können das "Eifelgold" bei zahlreichen Wanderungen, Führungen und Exkursionen erleben (© Stadt Schleiden / Dominik Ketz)

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)



## Programmdetails

**Samstag, 9. Juni 2019**

Um 20:00 Uhr entzündet Wildnistrainer Hubertus Hilgers das **Lagerfeuer** nach alter Tradition durch Holzreibung mit dem Drillbogen. Sascha Hilgers unterhält mit **Livemusik**.

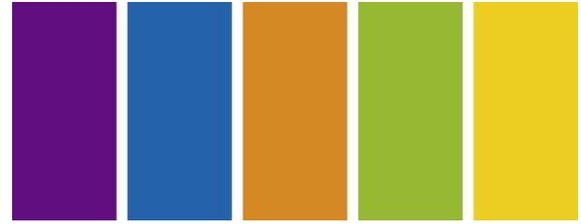
Ab circa 21:30 Uhr bietet die Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ **Himmelsbeobachtung** an. Diesmal wird Paul Hombach mit seinem Teleskop die Besucher in die Tiefen des Weltalls führen. Mit etwas Glück können in der Abenddämmerung der Merkur und der Mars beobachtet werden. Der sichelförmige Mond steht ebenfalls auf dem Beobachtungsprogramm. Später in der Nacht zeigt sich der Jupiter über dem Süd-Ost-Horizont. Es folgt dann noch der Saturn mit seinem beeindruckenden Ringsystem. Eine unterhaltsame und informative Begleitung dieses nächtlichen Naturerlebnisses ist garantiert. Das Wetter muss allerdings mitspielen, bei Wolken hilft auch das größte Teleskop nicht weiter. Aber dann gibt es einen informativen und unterhaltsamen Vortrag von Paul Hombach, der auch ein bekanntes Ensemble-Mitglied der Bonner Springmäuse ist.

Um 21:30 Uhr und 22:30 Uhr lädt der Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU/BUND/LNU) in Kooperation mit dem NABU Euskirchen e.V. zu zwei geführten **Fledermausexkursionen** ein. Die Ginsterblüte, die viele Insekten anlockt, ist ein guter Anlass die kleinen Flugakrobaten mit ihrer geheimnisumwobenen nächtlichen Lebensweise den Besuchern vorzustellen. Wo könnte man die Nachtkolbe besser beobachten als im Nationalpark Eifel, der immerhin 18 verschiedenen Fledermausarten einen Lebensraum höchster Güte bietet. Ein „Übersetzer“ (Fledermausdetektor) wird die Fledermäuse auch akustisch näherbringen. Für die jeweils 45-minütigen Führungen unter

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)



fachkundiger Leitung ist eine vorherige Anmeldung beim Nationalpark-Tor Gemünd, Telefon 02444 2011 zwingend erforderlich.

**Sonntag, 9. Juni 2019**

### Frühaufsteher-Programm

Für Frühaufsteher geht es bereits um 6:00 Uhr und um 6.30 Uhr los mit einer **Exkursion über die „Dreiborner Prärie“**. Auf der circa zweistündigen geführten Wanderung mit den Nationalpark-Waldführern Michael Hamacher und Klaus Hermanns im Nationalpark Eifel kann man mit etwas Glück Rothirsche in freier Natur beobachten. Ferngläser sollte man unbedingt mitbringen, darüber hinaus sind dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk zu empfehlen. Im Anschluss an die Frühwanderung serviert das Gasthaus Burgschänke in der Festscheune ein **Frühstücksbuffet** mit Wild- und Bauernaufschnitt, Käse, Rührei und gekochtem Ei und vielem mehr für 12 EUR. Die Frühwanderung ist nur in Verbindung mit dem Frühstück buchbar, umgekehrt kann man aber auch ohne Frühwanderung ab 8:00 Uhr in der Festscheune frühstücken. Karten für die Frühwanderung inkl. Frühstück gibt es im Vorverkauf im Nationalpark-Tor Gemünd, in der Gastronomie Vogelsang und in der Burgschänke Dreiborn. Gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 3 EUR werden die Karten auf Wunsch auch zugesandt.

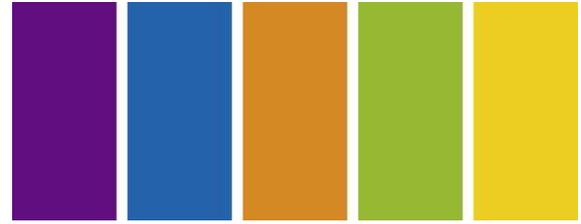
### Geführte Wanderung zum Ginsterblütenfest

#### **Wandertour ab Wahlerscheid**

Treffpunkt der Wanderung ist um 10:10 Uhr an der Bushaltestelle Dreiborn-Kirche. Von hier aus geht es zunächst mit dem Bus der Waldlinie 815 um 10:20 Uhr zum Ausgangspunkt am Parkplatz Wahlerscheid. Die Tour ist circa 10 km lang, dauert

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



circa 3,5 Stunden und wird von Nationalpark-Waldführer Georg Gerhards von der Eifelverein-Ortsgruppe Dreiborn geführt. Ziel ist das Ginsterblütenfest in Dreiborn. Das Busticket muss individuell gelöst werden.

Mitwanderer, die aus Köln, Bonn oder Trier mit dem ÖPNV anreisen, fahren mit der Eifelbahn bis zum Bahnhof Kall, steigen dort bereits um 10:00 Uhr in die Waldlinie 815 ein und fahren durch bis zur Haltestelle Wahlerscheid. Weitere Zustiegemöglichkeiten gibt es in Gemünd und Herhahn.

### Langschläfer-Programm

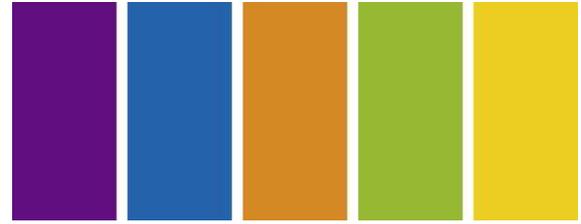
Welche **Vielfalt an Wild- und Heilkräutern** es rund um Dreiborn gibt, zeigt Kräuterexperte und Nationalpark-Waldführer Nationalpark Dr. Rainer Wiertz um 10:00 Uhr und 11:30 Uhr. Die etwa einstündige Führung beinhaltet auch Tipps für die Nutzung der Schätze am Wegesrand für die heimische Küche.

Unter dem Motto „**Geo-Caching – aber richtig!**“ starten um 10.00 Uhr die Nationalpark-Ranger Ralf Hilgers und Sascha Wilden zur einer „GPS-Jagd“ nach dem Eifelgold. Geocacher und solche, die es werden wollen, gehen gemeinsam mit den beiden Experten auf Suche nach versteckten Dosen, in denen sich die Rätsel befinden, die es zu lösen gilt, um die Koordinaten zur nächsten Station zu errechnen. Wer hat, sollte ein GPS-Gerät oder ein Smartphone mitbringen.

Erstmalig lädt Nationalpark-Waldführer Michael Schnichels zu einer **Foto-Exkursion** auf Wegen über die Dreiborner Hochfläche ein. Ab 10:30 Uhr können die Foto- und Naturfreunde ihre Ausrüstung bereithalten und sich auf der circa 3stündigen Tour überraschen lassen, was sich vor ihrer Linse tut.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



**Kinder führen Kinder** – das ist das Motto der Führungen mit Junior Rangern auf der Dreiborner Hochfläche, die um 11:00 Uhr beginnt. Die Junior-Ranger haben sich ein Jahr lang mit Nationalpark-Themen auseinandergesetzt und geben ihr Wissen spielerisch an Kinder und Eltern weiter. Die Tour dauert circa zwei Stunden.

Um 12:00 Uhr findet eine 60minütige „**Ginsterblütentour**“ statt. Bei dieser Wanderung über die Dreiborner Hochfläche erläutert die Nationalpark-Waldführerin Ulrike Call alles über die Besenginsterheiden als besonderen Lebensraum im Nationalpark Eifel.

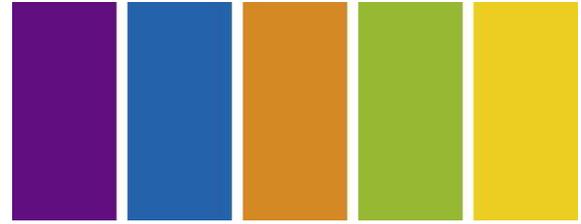
„**Offenland Dreiborner Prärie**“ heißt die 60minütige Führung um 13:30 Uhr mit Peter John, einem Waldführer des Nationalparks Eifel aus Dreiborn, der seine Heimat wie seine Westentasche kennt.

Um 15.00 Uhr wird eine ca. **90minütige Expeditionen in die Besenginsterheiden** im Nationalpark Eifel angeboten. Ranger Ralf Hilgers kann allerhand erzählen über die Besonderheiten der Fauna und Flora auf der Dreiborner Hochfläche, die direkt vor seiner Haustür liegt. Die Führung ist auch für gehörlose Menschen geeignet, da sie von Gebärdensprachdolmetscherin Natalia Hofmann begleitet wird.

Erneut kommen beim Ginsterblütenfest und dem Europäischen Tag der Parke auch die **Mountainbike-Fans** auf ihre Kosten. Die Guides Urban Scheld, Florian Scory und Marius Kohlhaas vom TUS Schleiden, Abteilung Crossduathlon und -triathlon starten um 10:30 Uhr mit zwei geführten Touren im Umfeld des Nationalparks auf dem Mountainbikewegenetz. Dauer und Länge richten sich nach der aktuellen Witterung und der Fitness der Teilnehmer.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



Kinder ab 6 Jahren können von 11:00 bis 16:00 Uhr das **indianische Bogenschießen** unter Anleitung von Wildnistrainer Hubertus Hilgers ausprobieren. Beim Bogenschießen wird das räumliche Wahrnehmungsvermögen geschult. An Jugendliche ab 14 Jahren richtet sich das Angebot des **Tomahawk-Werfens**.

Das Infomobil „Fagabundinus“ des Fördervereins Nationalpark Eifel informiert auf dem Festgelände über die Entwicklungen des Großschutzgebietes und über die vielfältigen Angebote in und um den Nationalpark Eifel. Darüber hinaus gibt es Aktionen für Kinder wie Erkennungs- und Infospiele zu Tieren und Pflanzen im Nationalpark Eifel sowie Bastel- und Malaktionen.

Am **Stand der Nationalpark-Umweltbildungseinrichtung „Wildniswerkstatt“** lernen Kinder spielerisch mit Geräuschebox, Duftorgel und Baumstammpuzzle über den Nationalpark Eifel. Als bleibende Erinnerung können sie unter fachkundiger Anleitung von Ranger Mimo Miano Tierspuren auf Holzscheiben brennen.

Die **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Aachen** hat die spannende Tierwelt der Eifel im Gepäck. Hautnah und zum Anfassen präsentiert Hermann Carl vom „Lernort Natur“ beispielsweise Biber, Igel, Eulen, Rehkitze, kleine Füchse, Bären und Wölfe sowie unzählige kleine und große Wunderdinge aus der Natur.

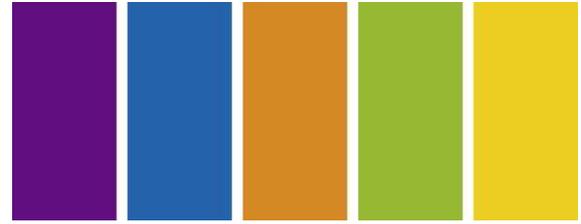
Eine weitere Attraktion auf dem Festgelände wird die **XXL-Variante des neuen Nationalpark-Spiels „Die Spur der Wildnis“** sein. Bis zu zehn Personen können dabei an einem Tisch – die etwa halb so groß ist wie eine Tischtennisplatte - ihr Wissen über die vier Tagesetappen des beliebten Wildnis-Trails unter Beweis stellen.

An den **Marktständen** gibt es Produkte aus der Region und einen Lehrbienenstand des Imkervereins Schleidener Tal. Außerdem zeigt Lieselotte Möhrer aus Gemünd

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)



die Kunst des „Spinnens & Webens“ und Christoph Westerburg aus Hellenthal demonstriert die Arbeit an einer Drechselbank.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 11:00 Uhr der **Spielmannszug Dreiborn** und ab 14:00 Uhr der **Musikverein Concordia Dreiborn**. Erstmals geben um 13:00 Uhr die **Drums & Pipes Dreiborn** ein Gastspiel.

Die Teilnahme an den geführten Touren und am Programm auf dem Festgelände ist kostenlos (außer Frühwanderung mit Frühstück)!

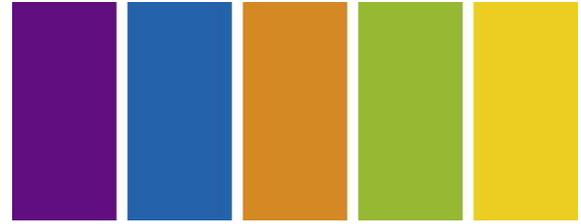
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die **Burgschänke Dreiborn** bietet ein Frühstücksbuffet von 8:00 bis 10:00 Uhr und bereitet Leckeres vom Grill, Spießbraten, Salate, Erbsensuppe und ein vegetarisches Angebot zu. Alkoholfreie Getränke sowie Biere, teilweise vom Fass, Els und Edelbrände sind Samstagabend und Sonntag im Angebot. Sonntagsnachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Veranstalter sind die Stadt Schleiden, der Vereinsbund Dreiborn und das Nationalparkforstamt Eifel - Wald und Holz NRW. Die jahreszeitlich passende Dekoration wird von der Grundschule Dreiborn gestaltet, die auch zu den Nationalpark-Schulen gehört.

Naturfreunde aus dem Raum Köln/Bonn/Trier können das Auto getrost zuhause stehen lassen, denn die **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln** ist am Sonntag, 9. Juni 2019 problemlos möglich. Mit der Eifelbahn bis zum Bahnhof Kall und anschließend mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 über Gemünd und Herhahn bis nach Dreiborn (Sonderfahrplan anlässlich des Ginsterblütenfestes von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr stündlich ab Bahnhof Kall und zurück ab Dreiborn von 10:11 Uhr bis 18:11 Uhr ebenfalls stündlich).

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).



Außerdem fährt um 10:00 Uhr die Waldlinie 815 ab Bahnhof Kall über Gemünd bis nach Dreiborn und um 16:28 Uhr wieder zurück.

Gäste mit der GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel fahren natürlich kostenfrei!

Auch ab Hellenthal und Schleiden ist die Anreise ohne Auto möglich. Mit der Oleftalbahn bis Gemünd und hier Umstieg in den Nationalpark-Shuttle SB 82. Fahrplan & Preise unter [www.oleftalbahn.de](http://www.oleftalbahn.de).

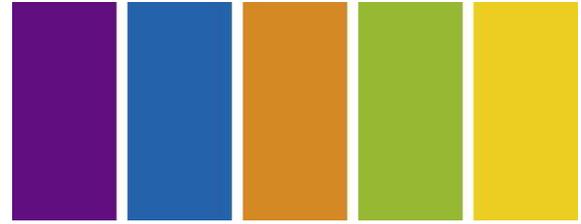
Für alle, die mit dem PKW anreisen, sind kostenlose Parkmöglichkeiten ausgeschildert.

Auch außerhalb des Ginsterblütenfestes lohnt sich ein Ausflug auf die Dreiborner Hochfläche das ganze Jahr über. Ausgehend von den Wanderparkplätzen „Dreiborner Hochfläche“, „Burg Dreiborn“ und „Rothirsch-Aussichtsempore“ kann man diese Ecke des Nationalparks ganz individuell auf dem gut markierten Wegenetz und mit der Nationalpark-Wanderkarte entdecken. Alternativ kann man sich gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 EUR/Stunde auch von einem Nationalpark-Waldführer begleiten lassen. Höhepunkt ist die jährliche Hirschbrunft, die man am besten von der Rothirsch-Aussichtsempore am Rande von Dreiborn beobachten kann.

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)



## Information für Gäste

Tourist-Information im Nationalpark-Tor Gemünd

Kurhausstraße 6

53937 Schleiden

Telefon 02444 2011

Fax 02444 1641

[nationalparktor@nordeifel-tourismus.de](mailto:nationalparktor@nordeifel-tourismus.de)

[www.natuerlich-eifel.de](http://www.natuerlich-eifel.de)

Kartenvorverkauf für die Frühwanderung mit anschl. Frühstück

- Tourist-Information im Nationalpark-Tor Gemünd, Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden, Telefon 02444 2011
- Gastronomie Vogelsang, Vogelsang IP, 53937 Schleiden, Telefon 02444 912589
- Burgschänke Dreiborn, Burgauel 1, 53937 Schleiden, Telefon 02485 911144

Versand der Karten gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 3 EUR (nur über Gastronomie Vogelsang oder Burgschänke Dreiborn).

---

Rückfragen richten Sie bitte an Bürgermeister Ingo Pfenning (Telefon 02445 89-102, [ingo.pfenning@schleiden.de](mailto:ingo.pfenning@schleiden.de)) oder den Ersten Beigeordneten Marcel Wolter (Telefon 02445 89-104, [marcel.wolter@schleiden.de](mailto:marcel.wolter@schleiden.de)).

**Stadt Schleiden · Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden**  
[rathaus@schleiden.de](mailto:rathaus@schleiden.de) · [www.schleiden.de](http://www.schleiden.de)